

Besprechungen

Firma Magirus Deutz AG in Ulm (S. 333–354) ist eine industriegeographische Untersuchung über »Aspekte des räumlichen Verhaltens eines industriellen Mehrbetriebsunternehmens in einem kleinen Verdichtungsraum« (Untertitel); vgl. auch den Besprechungsteil des Bandes S. 465 f. – *Wilhelm D. Pabst*, Ulm im Straßennetz alter Landkarten (S. 355–365) gibt am Ulmer Beispiel Hinweise zur Entwicklung frühneuzeitlicher Straßenkarten und zeigt den Anteil Ulmer Kartographen daran auf. – *Anneliese Seiz*, Das Ulmer Blatter-Haus im Gries (S. 366–371) ist eine Skizze der Geschichte des 1495 bis zum Ende des 17. Jh. bestehenden Syphilisspitals, zugleich »Ein Beitrag zur Geschichte des öffentlichen Gesundheitswesens in Ulm« (Untertitel). – *Gertrud Beck*, Neue Aspekte zum Bau der Wallfahrtskirche Maria Steinbach 1742 bis 1758 (S. 372–380) veröffentlicht unbekannte Quellen zur Bau- und Kunstgeschichte aus Rechnungsbüchern des Klosters Rot an der Rot. – *Hans Koepf*, Der Ulmer Fischerturm. Was einstmal war – was wieder werden könnte (S. 381–385) regt den Wiederaufbau dieses »prachtvollen« Kunstwerks an. – *Martin Walser*, Licht und Land. Über »Oberland«, Gedichte von Maria Menz (S. 386–390) würdigt die Mundartlyrik der 79jährigen Autorin: »Oberländische bäuerliche Erfahrung sammelt sich und dringt auf Überlieferung, auf Geschichte« (S. 386).

Die Rezensionen des umfangreichen Besprechungsteils hinken, was bei ähnlichen Zeitschriften leider fast die Regel geworden ist, bis zu einem Jahrzehnt hinter dem Erscheinungsdatum her. Nicht genug zu loben ist das überaus nützliche Orts- und Personenregister am Schluß des Bandes.

Tübingen

Klaus Graf